



ST. CLARA · ST. EDUARD · ST. CHRISTOPHORUS · ST. RICHARD · ST. ANNA

Netzwerk Drei-in-Eins

Drei Gemeinden mit fünf Gottesdienstorten bilden gemeinsam eine Katholische Kirche im sozialen Brennpunkt Nord-Neukölln

St. Christophorus

Nansenstr. 4 – 12047 B.

e-mail: pfarramt@christophorus-berlin.de

www.christophorus-berlin.de

Tel.: 030-627 30 69 210; Fax: 030-627 30 69 299

Berliner Volksbank

Ktn: 5811 2260 27; BLZ: 100 900 00

St. Richard / St. Anna

Braunschweiger Str. 18 – 12055 B.

pfarramt@st-richard-berlin.de

www.st-richard-berlin.de

Tel.: 030 – 685 10 42; Fax: 030 – 685 18 48

Postbank Berlin

Ktn 643 44 100; BLZ 100 100 10

St. Clara / St. Eduard

Briesestr. 15 – 12053 B.

buero@sankt-clara.de

www.sankt-clara.de

Tel.: 6889 12-0; Fax 6889 12 -19

Berliner Bank

Ktn 0714 2200 1; BLZ 100 708 48

In Kooperation mit **IPZ** - Internationales Pastorales Zentrum, Kranoldstr. 24a, 12051 Berlin, info@ipz-berlin.de, www.ipz-berlin.de, Tel.: 030 – 609 75 944

Kooperative Pastoral

- Pastoralteam „Nordlichter“ (Stand Nov. 12) – gleichberechtigt im Konsens mit Martin Kalinowski (Pfarrer)– David Manthey (Kaplan) - Anja Breer UAC (Gemeindereferentin i.A.) - Alois Hofmann SAC (Pfarrer) - Lissy Eichert UAC (Pastoralreferentin) — Monika Patemann (Gemeindereferentin) – Kalle Lenz SAC (Pfarrer)
- in Kooperation mit Klaudia Höfig vom IPZ
- Treffen der GremienvertreterInnen
Treffen der Gemeinde-Gruppen
= Zusammenarbeit der Gremien und Gruppen der Gemeinden in Transparenz und Rücksprache
- Praxis der kleinen Schritte
- Mut zum Experiment

Katholische Kitas Nord-Neukölln

- Gemeindegarbeit als Basis mit den Nord-Neuköllner Kindertagesstätten als lebendiger Teil einer Kirche im sozialen Brennpunkt

Optionen

- Arbeit mit Prioritäten und Schwerpunkten
- Option für Arme und Entrechtete
- Option für Schöpfungsverantwortung
- Förderung von Eigeninitiative und Gemeinsamkeit
- Befähigung zum Apostolat in Gottesdienst (z.B. von Gläubigen selbst gestaltet) und Lebensalltag (sich von Gott senden und gebrauchen lassen)
- Verbindung von Aktion und Kontemplation

Vision und Ziel

- Kirche im sozialen Brennpunkt mit einem menschlichen Angesicht
- Speisung der 5000 Menschen mit fünf Broten und zwei Fischen – ...wie Sauerteig sein in der Welt - ...
- Verbindung zwischen traditioneller Gemeindeseelsorge und kirchenfernen Randgruppen
- Gott ins Gespräch bringen – kraftvoll, einladend, heilend, mit Freude

Sozial

- Wöchentlicher Besuch von Obdachlosen am Bahnhof, in St. Christophorus monatliches Café Platte; wöchentliches Nacht-Café bzw. Nord-Neuköllner Abendcafé für Arme und Obdachlose im Winter in St. Richard; Kleiderkammer in St. Clara
- Kirchenasyl, Forum Asyl mit St. Christophorus
- Mitgliedschaft & Zusammenarbeit mit „Asyl in der Kirche“ e.V.; dem Sachausschuss „Migration und Integration“ des Diözesanrates, der Härtefallberatung im Forum der Jesuiten
- „Pallotti-Mobil“ - Bedürftige helfen Bedürftigen (Eine Initiative der Pallottinischen Gemeinschaft Berlin im Rahmen eines Nachbarschafts-Hilfe-Projektes, in dem mit Langzeitarbeitslosen und ehemals Obdachlosen Wohnungen von Sozialhilfe-Empfangenden und unter dem Existenzminimum Lebenden renoviert werden. Pallotti-Mobil wirkt in Zusammenarbeit mit den Bezirksämtern. Verantwortlich Bruder Klaus Schneider SAC.)
- Zusammenarbeit mit ZUFF e.V. (Zufluchtwohnungen für Frauen)
- Zusammenarbeit mit Solwodi (Solidarity with women in distress)
- Mitarbeit in JACK Bildungsstätte für Migrantinnen und Flüchtlinge (verantwortlich: Barbara Obele)
- Hausaufgabenhilfe – „Schule des Friedens“ Sprachförderung für Kinder im Vorschulalter bis zur zweiten Klasse (Projekt ab Juni 06, verantwortlich Maria Herrmann von Sant 'Egidio)
- Quartiersmanagement, Kiezseelsorge, Jugendhilfeausschuss
- Ökologische Nachhaltigkeit und globale Sensibilität
ohne ausgleichende Investition für Gerechtigkeit bleibt Ökologie ohne Auswirkung für Länder des Südens – viele Spenden aus den gemeinden gehen in Selbsthilfeprojekte der sog. Dritten Welt
- Refinanzierung von Stellen über „Projekt Zukunft“
- Mitarbeit bei Bürgerplattform „WIN“

Spirituell

- Glaubensimpuls
- In Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeamt:
 - innovative Felder der Pastoral
 - Fortbildung von Gottesdienstbeauftragten
- „Offene Kirche“ mit Stille und meditativer Musik
- Meditation im Alltag
- Aufbau von Hauskreisen
- Ökumene
- Förderung verschiedener Gottesdienstformen
- Christlich-islamischer Dialog in St. Richard
- Möglichkeit für seelsorgliche Gespräche und geistliche Begleitung
- „Movimento Pallotti“ – eine Hand voll Leben (seit dem 11.10.03)

Kulturell

- Gospel
- Theater
- Multi-Kulturelle Kleinkunst
- internationales Essen
- Karneval
- Literarischer Treff
- Mitwirken bei 48-Stunden Neukölln, Frühlingserwachen und bei Nacht und Nebel
- Projekt „Kunst in der Kirche“

Jesus in the breadline by Fritz Eichenberger



Der Stadtteil Nord-Neukölln hat die höchste Hartz IV-Dichte Deutschlands. Durch die sogenannte „Gentrifizierung“ ändert sich einiges auch positiv, aber es gibt auch Verdrängungen und hohe Mietsteigerungen. In den Kirchengemeinden kommt ca. jede vierte Person aus einem anderen Land - wobei es in der Kirche ja keine AusländerInnen gibt. In einer großen Bevölkerungsdichte treffen ein starkes interreligiöses und ein religionsfernes Milieu aufeinander. Für uns hat "Kirche im sozialen Brennpunkt" drei Dimensionen - sozial, spirituell, kulturell - und ist ein Antwortversuch auf die Nöte, Fragen und Sehnsüchte unserer Umgebung. Übergemeindliche Projekte leben größtenteils von ehrenamtlicher Arbeit und Spenden.

Stand: November 2012